

Sandstein-Brüche Bad Vilbel

Station auf dem Themenweg Geologie „Auf dem Rothen Horst“ durch Bad Vilbel

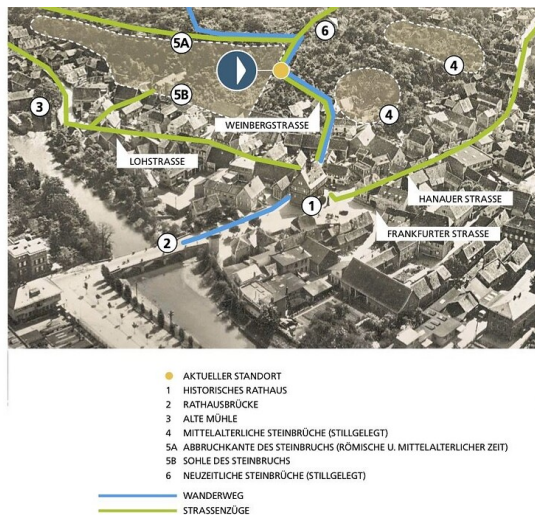
Schlagwörter: [Steinbruch](#), [Sandstein](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Bad Vilbel

Kreis(e): Wetteraukreis

Bundesland: Hessen



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Luftbild von Bad Vilbel mit den Sandstein-Abbaugebieten (1937)
Fotograf/Urheber: Fotograf unbekannt (1937); Illustration: Michael Falk, 360smart (2022)

In Bad Vilbel gab es drei große Steinbruchgebiete: den Helleberg, den Niederberg und den Weinberg/Rotheberg.

Der Steinabbau veränderte bis zu seinem Ende in den 1930er Jahren die Landschaft in dieser Gegend massiv - so wurde zum Beispiel am Rotheberg ein ganzer Hang abgetragen, um den beliebten „Rotliegenden“ zu gewinnen. Bereits die Römer bauten diesen Sandstein am Niederberg und am Rotheberg (100-240 n. Chr.) ab und transportierten die Steine wahrscheinlich per Flachschiiff auf der Nidda.

Heutzutage findet man jenseits der Frankfurter Straße nur noch versteckte Hinweise aus der Zeit der Steinbrüche: Nach der Terrassierung des Südhangs begann die Bebauung z. B. des Grünen Wegs, wobei manche Grundstücke förmlich in den Felsen geschlagen wurden. Die ursprüngliche Sandstein-Lagerstätte lag zwischen der Hanauer Straße und der Lohstraße. Ein verhältnismäßig ursprüngliches Hangsegment ist nur noch unterhalb der Auferstehungs-Kirche zu sehen.

(Stadt Bad Vilbel, 2022)

Internet

www.fr.de: Neues Stadtführungskonzept in Bad Vilbel (aufgerufen: 14.05.2021)

Sandstein-Brüche Bad Vilbel

Schlagwörter: [Steinbruch](#), [Sandstein](#)

Straße / Hausnummer: Wingertsweg

Ort: 61118 Bad Vilbel

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Koordinate WGS84: 50° 10 59,99 N: 8° 44 46,65 O / 50,18333°N: 8,74629°O

Koordinate UTM: 32.481.886,69 m: 5.559.045,49 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.481.954,29 m: 5.560.830,01 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Stadt Bad Vilbel (2022), „Sandstein-Brüche Bad Vilbel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-329458> (Abgerufen: 24. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

